



Philipp Stierand  
**Speiseräume**  
Die Ernährungswende beginnt in der Stadt  
ISBN 978-3-86581-670-2  
224 Seiten, 14,8 x 21 cm, 19,95 Euro  
oekom verlag, München 2014  
©oekom verlag 2014  
[www.oekom.de](http://www.oekom.de)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Stadt und Parmigiano Reggiano: einleitende Gedanken</b>	7
<b>2.</b>	<b>Städte mit Fresssucht: Probleme der Lebensmittelversorgung</b>	13
2.1	Stadt isst Umwelt: ökologische Folgen Hoher Aufwand in der Erzeugung – Transporte quer durch Europa – Erschreckend viel Müll – Der Toaster entscheidet: Einfluss der Verbraucher	14
2.2	Stadt ist, was sie isst: soziale Konsequenzen Zu viel und zu fettig: Fehlernährung – Zu wenig: Hun- ger in Deutschland – Armut ernährt schlecht	29
<b>3.</b>	<b>Verlust von Raum und Zeit: Neue Versorgungsmaßstäbe</b>	37
3.1	Aufbruch in die Region Kühe im Hyde Park – Durchbruch mit der Dose – Tante Emmas Start-up: Der Laden wird erfunden	41
3.2	Delokalisierte Versorgung Industrialisierte Landwirtschaft – Zentralisierte Verar- beitung – Konzentrierter Handel	52
3.3	Verschwinden und Rückkehr der kommunalen Ernährungspolitik	62

<b>4.</b>	<b>Urbaner Erntedank: Potenziale der Ernährung für die Stadt</b>	69
4.1	<b>Urbane Landwirtschaft: auffällig, vielfältig</b> Wachsen lassen: Prinzessinnengarten und essbares Andernach – Was macht die Landwirtschaft urban? – Neuland betreten in Köln – Landwirtschaft als Leucht- turm: Design Quartier	70
4.2	<b>Regionale Lebensmittel: Verantwortung lokalisieren</b> Spätzle versus Salzkartoffeln – Geschützte Herkunft – Lebensmittel aus der Nachbarschaft? – Genussgemein- schaft Städter und Bauern – Selbsternte im Krautgarten	97
4.3	<b>Ernährungskompetenz: gestalten statt konsumieren</b> Süß und fettig: Werbung für Lebensmittel – Konsum nachhaltig gescheitert – Solidarisch auf dem Acker: Gärtnerhof Entrup	122
<b>5.</b>	<b>Ernährungspolitik: lokal und selbstgemacht</b> Unglaubliches essbares Todmorden – Hunger besiegen: Ernährungspolitik in Belo Horizonte	142
5.1	<b>Ernährungspolitik gestalten</b> Bestand aufnehmen – Leitbild und Zielsetzung entwi- ckeln – Maßnahmen umsetzen	158
5.2	<b>Ernährungspolitik organisieren</b> Ernährungsräte – Ernährungspartnerschaft in Brighton and Hove – Ernährungsstrategien – Brücken bauen: Strategien in Kanada	166
5.3	<b>Stadternährungsplanung</b>	188
<b>6.</b>	<b>Resümee: Food Lab Stadt</b>	196
<b>7.</b>	<b>Quellenverzeichnis</b>	201